

TOP 2

Gremium Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	Termin 01.12.2017	Status öffentlich
---	-----------------------------	-----------------------------

Vorlage der Verwaltung**Kanalinnensanierung Londoner Ring - Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20175036

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Kanalinnensanierung Londoner Ring“ in Höhe von

253.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten sind 14 Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 460 m im Londoner Ring sanierungsbedürftig. Da in den einzelnen Haltungen Risse, Oberflächenschäden und Hohlräume an den Abzweigen festgestellt wurden, besteht kurzfristiger bis sofortiger Sanierungsbedarf.

Der stark beschädigte Kanal, 42 Anschlussstutzen, 9 Sinkkastenleitungen und 1 Hausanschlussleitung müssen saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus den Jahren 1969 bzw. 1970 stammende Betonkanal DN 300 bis DN 600 kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen von Inlinern saniert werden. Die Hausanschluss –und Sinkkastenleitungen werden in offener Bauweise saniert.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal	141.000 EUR
Reine Baukosten für die SK-Leitungen	57.000 EUR
Reine Baukosten für die HA-Leitungen	9.000 EUR
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung	38.000 EUR
Deponiekosten	8.000 EUR
Summe	253.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2017	20.000 EUR
2018	233.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel in Höhe von 20.000 Euro stehen im Wirtschaftsplan 2017 unter der SAP-Nummer 50.000.137 zur Verfügung und die restlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan 2018 eingestellt. Da es sich um eine nicht ausbaurelevante Straße handelt, werden rd. 57.000 Euro für die Sanierung der Sinkkastenleitungen aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert.

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts